



Nach tätlicher Auseinandersetzung öffnet die Fan Zone Schlossplatz heute um 16 Uhr

Dank an alle beteiligte Behörden für schnelles Handeln

Stuttgart – Nach der tätlichen Auseinandersetzung am späten Mittwochabend auf der Fan Zone Schlossplatz zum Ende des Public Viewings wurde das Gelände von der Polizei für die Ermittlungen vorübergehend geschlossen. Seit heute Nacht, kurz nach 2 Uhr, ist der Platz bereits wieder freigegeben. „Wir verurteilen diesen Gewaltakt und den Angriff auf Menschen, der einen Schatten auf unser bislang so friedliches und stimmungsvolles Fußballfest wirft“, sagt Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft. „Wir danken der Polizei sowie allen beteiligten Behörden für ihr schnelles Handeln und wünschen den Verletzten auf diesem Weg gute Besserung sowie eine schnelle Genesung“. Die weiteren Ermittlungen der Polizei in diesem Fall dauern an.

„Grundsätzlich werden wir an unserem mit allen Behörden abgestimmten Sicherheitskonzept festhalten“, betont Kroll. „Die Kontrollen am Eingang zur Fan Zone werden sehr intensiv durchgeführt. Es wurden dabei auch verbotene Gegenstände laut Hausordnung gefunden und den Personen abgenommen. In all diesen Fällen wurde die Polizei informiert. Nach intensiven Gesprächen mit den Sicherheitsbehörden werden wir das EURO 2024 Fan Festival mit seinem Programm an den spielfreien Tagen heute fortsetzen. Das gilt für alle Fan Zones – auch für die Konzerte auf dem Schlossplatz am heutigen Abend mit Madeline Juno, Philipp Dittberner und Joris.“

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Thomas Pollak
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 12
thomas.pollak@in.stuttgart.de

www.stuttgart.de/uefaeuro2024